

Patienten-Informationstag

Leben mit Lynch-Syndrom / HNPCC

16. März 2024

Für Menschen mit Lynch-Syndrom stellen sich häufig viele Fragen aus unterschiedlichen Bereichen, z.B.: Welche Krebsvorsorge brauche ich? Was bedeutet die Diagnose für mich und meine Familie? Welche neuen Erkenntnisse gibt bei der Krebstherapie? Wie gehe ich mit dem Wissen um das erblich erhöhtes Krebsrisiko um?

Diese Themen möchten wir diskutieren und uns austauschen. Wir haben Expert:innen eingeladen, die uns einen Überblick geben über die wichtigsten Erkenntnisse zur Vorsorge, Diagnostik und Therapie beim Lynch-Syndrom, uns über neue Entwicklungen informieren und für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen.

10 Uhr **Krebsvorsorge & Früherkennung**

- **Gastroenterologische Vorsorge beim Lynch-Syndrom**
Dr. Robert Hüneburg ([NZeT](#), Uniklinik Bonn)
- **Gynäkologische Vorsorge beim Lynch-Syndrom**
Prof. Kerstin Rhiem ([FBREK](#), Uniklinik Köln)
anschl. offene Fragenrunde und Diskussion

11:15 Uhr **Patientengeschichte – mein Leben mit Lynch-Syndrom** (Heinke) anschl. offener Austausch und Diskussion *Was brauchen wir Betroffene?*

12 Uhr **Diagnostik, Therapie & Prävention beim Lynch-Syndrom**

- **Genetische Diagnostik & Liquid Biopsy**
Dr. Verena Steinke-Lange ([MGZ](#), München)
- **Immuntherapie – klinische Praxis und aktuelle Entwicklungen**
Prof. Michael Quante ([Uniklinik Freiburg](#))
- **Lynch-Syndrom: Vom Gen zur Impfung?**
Prof. Matthias Kloor ([ATB](#), Uniklinik Heidelberg)
anschl. offene Fragenrunde und Diskussion

13:20 Uhr **Ausblick: Aktuelle Forschungsprojekte & neue Entwicklungen**

- **Künstliche Intelligenz und Präzisionsonkologie -**
Forschungsprojekte (DECADE, DECIPHER-M)
Prof. Jakob Kather ([EKfZ](#), TU Dresden)
- **Risikofaktoren der Krebsentstehung -**
Forschungsprojekt INDICATE
Dr. Aysel Ahadova ([ATB](#), Uniklinik Heidelberg)